



Pressemitteilung

24.06.2020

Langen: Erster Spatenstich an der Liebigstraße

Erschließungsarbeiten im B-Plan-Gebiet Liebigstraße Nord gestartet / Bonava übernimmt zentrale Erschließung für alle Beteiligten / 4 Jahre Vorbereitung

Langen. Kaum hat der Verkauf der ersten Wohnungen begonnen, da starten auch schon die Bauvorbereitungen für Langens neues Wohngebiet entlang der B486. Der Projektentwickler Bonava setzte heute gemeinsam mit Bürgermeister Frieder Gebhardt den symbolischen Spatenstich für die Erschließung des B-Plan-Gebietes Liebigstraße Nord.

Auf dem knapp 18,5 Hektar großen Areal zwischen Hans-Kreiling-Allee und Liebigstraße wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Langen und weiteren privaten Bauherren eine Siedlung mit hunderten Wohnungen und Häusern, Geschäften, Kitas und einer neuen Schule entstehen. Die zentrale Erschließung des B-Plan-Gebietes übernimmt Bonava.

Zuletzt befanden sich ein Wertstoffhof der Kommunalen Betriebe, Kleingärten und zahlreiche Brachflächen auf dem Gelände. Nach Unterzeichnung eines städtebaulichen Vorvertrages übernahm Bonava 2016 die zentrale Entwicklung und begann mit der Bündelung der stark fragmentierten Grundstücke. Im Rahmen eines Umlegungsverfahrens wurden Verhandlungen mit rund 170 Grundstückseigentümern geführt.

„Es war ein großes Stück Arbeit, doch die Mühe hat sich gelohnt. Auf rund 65.000 Quadratmetern können wir nun eine Siedlung schaffen, in der Nachbarschaft nicht nur ein Wort ist, sondern ein gelebtes, lebendiges Gefühl wird. Denn wir sind davon überzeugt, dass ein Zuhause viel mehr ist als nur die vier Wände, in denen wir wohnen. Gemeinsam mit der Stadt Langen wollen wir deshalb Stück für Stück ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen schaffen“, erklärt Bonava-Geschäftsführer Andreas Fohrenkamm.

Bonava plant nach aktuellem Stand einen Mix aus insgesamt rund 750 Miet- und Eigentumswohnungen, Reihen-, Doppel- und Kettenhäusern. Immer mitgedacht sind dabei auch einladende Gemeinschafts- und Begegnungsflächen, Grünanlagen und Spielplätze, die zum Treffpunkt der künftigen Nachbarn werden sollen. Den Auftakt der neuen Wohnsiedlung bildet das Römerquartier mit 153 Eigentumswohnungen, für die vor wenigen Wochen der Verkauf startete. 2023 sollen hier die ersten Bewohner einziehen können.

Bonava Deutschland GmbH

Am Nordstern 1, 15517 Fürstenwalde. info@bonava.de, bonava.de

Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 8906 FF, Sitz Fürstenwalde/Spree. USt-IdNr. DE171036846

Svenska Handelsbanken, BIC HANDDEFFXXX, IBAN DE03 5142 0600 0010 8200 09

Geschäftsführer: Sabine Helterhoff, Andreas Fohrenkamm. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joachim Hallengren



Für Bonava ist die Wohnsiedlung an der Liebigstraße die Fortsetzung einer großen Bauoffensive im Langener Norden. Sieben markante Mehrgeschosser mit insgesamt 254 Wohnungen sowie 14 Einfamilienhäuser errichtete der Projektentwickler bis 2018 entlang der Elisabeth-Selbert-Allee. Direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Hans-Kreiling-Allee laufen zudem die Arbeiten für weitere 36 Einfamilienhäuser und 53 Wohnungen des deutsch-schwedischen Unternehmens.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation
christian.koehn@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.300 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2019 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2019 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.843 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 601 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2020 zum achten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.